

## Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV 1964 Ermschwerd II : TTV 1970 Neuerode  
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

### Speck tütet den Sieg für den SV 1964 Ermschwerd II ein

Als Dirk Speck sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTV 1970 Neuerode besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTV 1970 Neuerode meist auf verlorenem Posten, denn nur 19 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Dirk Speck, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Mit nur einem Satzverlust gingen Blessmann / Speck gegen Jung / Beck durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Söder / Ebel und Rauber / Jung, das Söder / Ebel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Horst / Harbusch gegen Mengel / Klein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 6:11, 11:1, 11:3 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Keinen Zähler beisteuern konnte Philipp Blessmann im Spiel gegen Niklas Rauber, das 0:3 verloren ging. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Dirk Speck beim 3:2 gegen Michael Jung, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwar brachte Reiner Beck Michael Söder phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Söder mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. 2:3 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Malte Horst und Philipp Jung sich am Tisch gegenüber standen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Manfred Harbusch und Gunnar Klein, ehe sich der Spieler des SV 1964 Ermschwerd II mit 8:11, 14:12, 10:12, 11:9, 11:9 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Harbusch endete. Es dauerte eine Weile, bis Klaus Ebel sein 3:2 gegen Christoph Mengel unter Dach und Fach hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Philipp Blessmann gegen Michael Jung dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Nach diesem Einzel steht Blessmann somit bei 8 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Jung ein 6:12 ausweist. Dirk Speck hatte derweil seinen Gegner Niklas Rauber beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Speck seine Bilanz auf 6:4 in dieser Saison. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.01.2024 gegen den TTV 1970 Neuerode, während der TTV 1970 Neuerode am 26.01.2024 gegen den SV 1964 Ermschwerd II antritt.

---

**Statistik:**

**SV 1964 Ermschwerd II**

Doppel: Blessmann / Speck 1:0, Söder / Ebel 1:0, Horst / Harbusch 1:0

Einzel: P. Blessmann 1:1, D. Speck 2:0, M. Söder 1:0, M. Horst 0:1, M. Harbusch 1:0, K. Ebel 1:0

**TTV 1970 Neuerode**

Doppel: Rauber / Jung 0:1, Jung / Beck 0:1, Mengel / Klein 0:1

Einzel: M. Jung 0:2, N. Rauber 1:1, P. Jung 1:0, R. Beck 0:1, C. Mengel 0:1, G. Klein 0:1